



Tabletten

Cefamig®

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens trit. D4, Iris versicolor Ø, Cyclamen purpurascens Ø, Melilotus officinalis Ø

Apothekenpflichtig

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cefamig® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Cefamig®** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Cefamig®** beachten?
3. Wie ist **Cefamig®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Cefamig®** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Cefamig® und wofür wird es angewendet?

Cefamig® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Kopfschmerzen und Migräne.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

Kopfschmerzen und Migräne.

Hinweis: Bei anhaltenden und unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefamig® beachten?

Cefamig® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefamig® ist erforderlich:

Cefamig® soll bei Kindern unter 6 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Bei Einnahme von Cefamig® mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel ein-

nehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Cefamig® sollte in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefamig®:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Cefamig® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Cefamig® einzunehmen?

Nehmen Sie Cefamig® immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

- Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, 1 Tablette einnehmen.

- Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3-mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Art der Anwendung:

Cefamig®, Tabletten, können gekaut, gelsücht oder mit etwas Flüssigkeit (z.B. Wasser) geschluckt werden.

Dauer der Anwendung:

Die Akutdosierung ist nicht länger als einige Tage (maximal 1 Woche) anzuwenden.

Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefamig® eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Cefamig® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefamig® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefamig® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Durchdrückpackung und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25° C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Cefamig® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

In einer Tablette sind verarbeitet:

Gelsemium sempervirens trit. D4 15 mg

Iris versicolor Ø 5 mg

Cyclamen purpurascens Ø 0,5 mg

Melilotus officinalis Ø 0,25 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat

Wie Cefamig® aussieht und Inhalt der Packung:

Weißer, konvex gewölbte Tabletten zum Einnehmen.

Packungsinhalt: Originalpackungen mit 20, 60 oder 100 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG

Ostbahnhofstr. 15

D-87437 Kempten

Telefon: 0831/57401-0

Telefax: 0831/57401-50

e-mail: cefak@cefak.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2015.



Sie haben noch Fragen oder möchten Informationsmaterial - wir informieren Sie gerne!

Cefak KG - Verbraucherservice

Postfach 1360 · D-87403 Kempten · Telefon: 08 31 / 5 74 01 - 0 · Fax: 08 31 / 5 74 01 - 50

e-mail: cefak@cefak.com